

# Datenmodell für ein kommunales Freizeit- und Infrastrukturkataster

DGfK - Symposium Königsutter 2011

**Jens Hinrichs**

Kreis Warendorf

Arbeitsgruppe kommunales Freizeitkataster

Arbeitsgruppe XErleben

Wirklichkeit - Wahrnehmung - Wissen

---

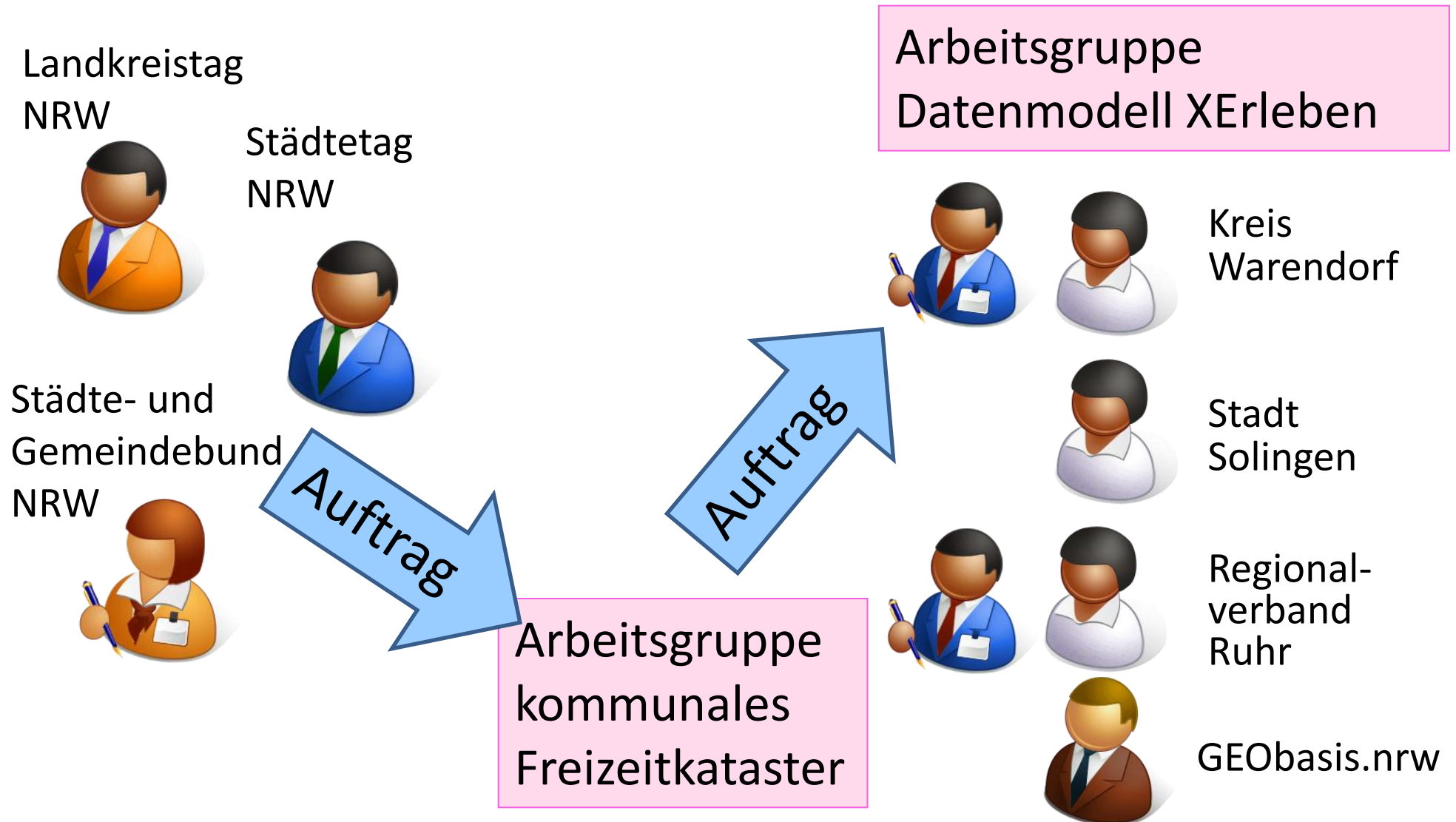
Vom  
Ort von Interesse  
zur  
vernetzten Wissensdatenbank

## Agenda

---

- Die Kooperation „Kommunales Freizeitkataster NRW“
- Das Datenmodell „XErleben“ für Orte von Interesse
- Ausblick

## AG Kommunales Freizeitkataster NRW



## Auftrag der kommunalen Spitzenverbände

---

- Erstellung eines Datenmodells für den Austausch von
  - Freizeitinformationen
  - Informationen zur kommunalen Infrastrukturfür
  - Internetanwendungen
  - Stadtpläne
  - Wanderkarten
- Nutzungsvereinbarungen zwischen Datenhaltern, Mitwirkenden und Nutzern

## Das Ziel .....



**Was ist das Ziel?**



Die bei verschiedenen Akteuren verteilt vorhandene Information ausschöpfen und bereitstellen



Was habe ich davon?



Eine aktuelle und inhaltsreiche Datenbasis

die dort gepflegt wird, wo die Information anfällt

## ... und der Weg dorthin



Wie wollt Ihr das erreichen?

Wir erarbeiten einen einheitlichen Standard

Wir verständigen uns über die Inhalte

Wir definieren ein Anwendungsschema

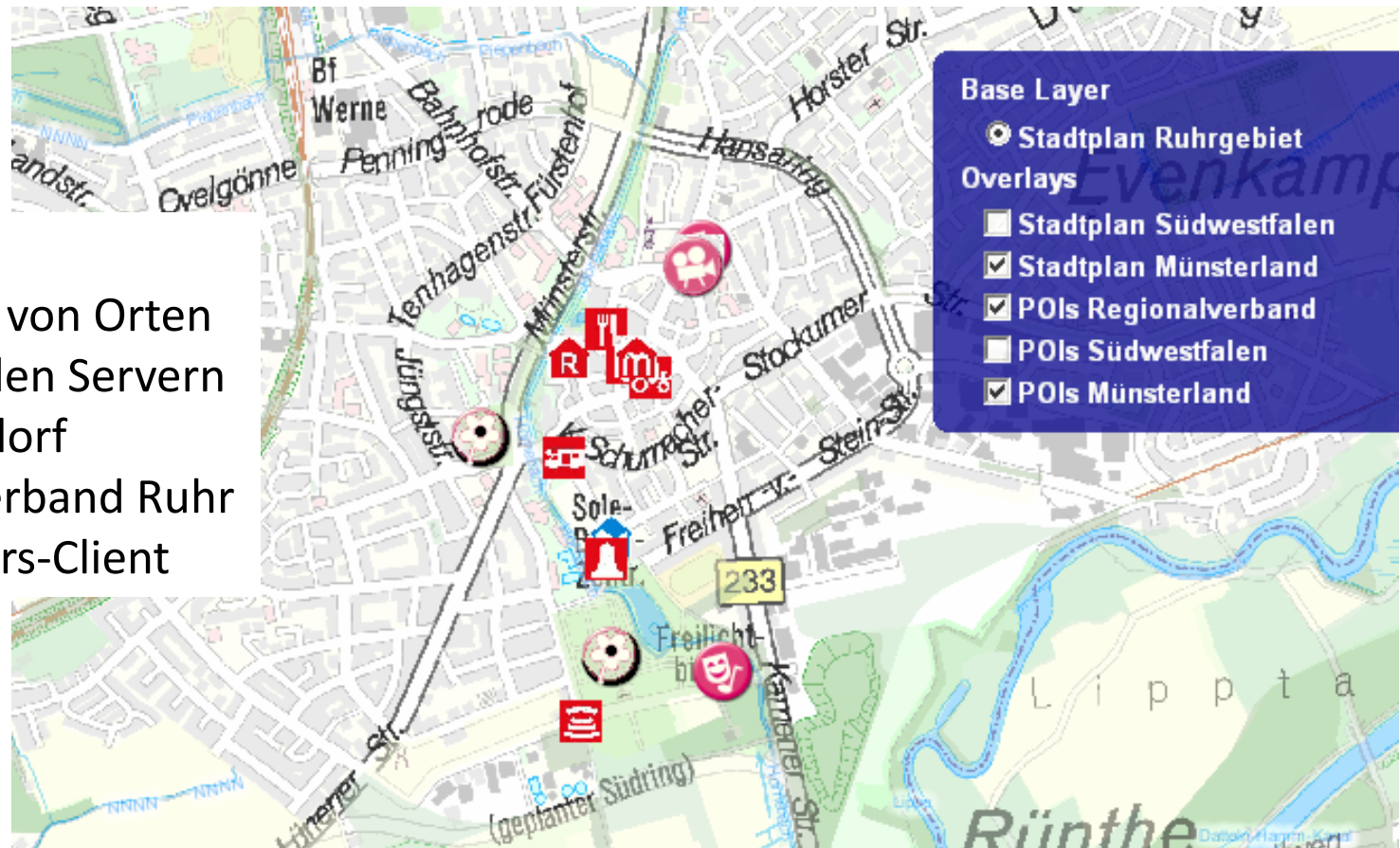
... und Signaturen ...

Und dann reichen wir Daten online weiter

## Orte von Interesse in Portalen gemeinsam nutzen

Beispiel:

Zusammenführung von Orten von Interesse von den Servern des Kreises Warendorf und des Regionalverband Ruhr in einem OpenLayers-Client



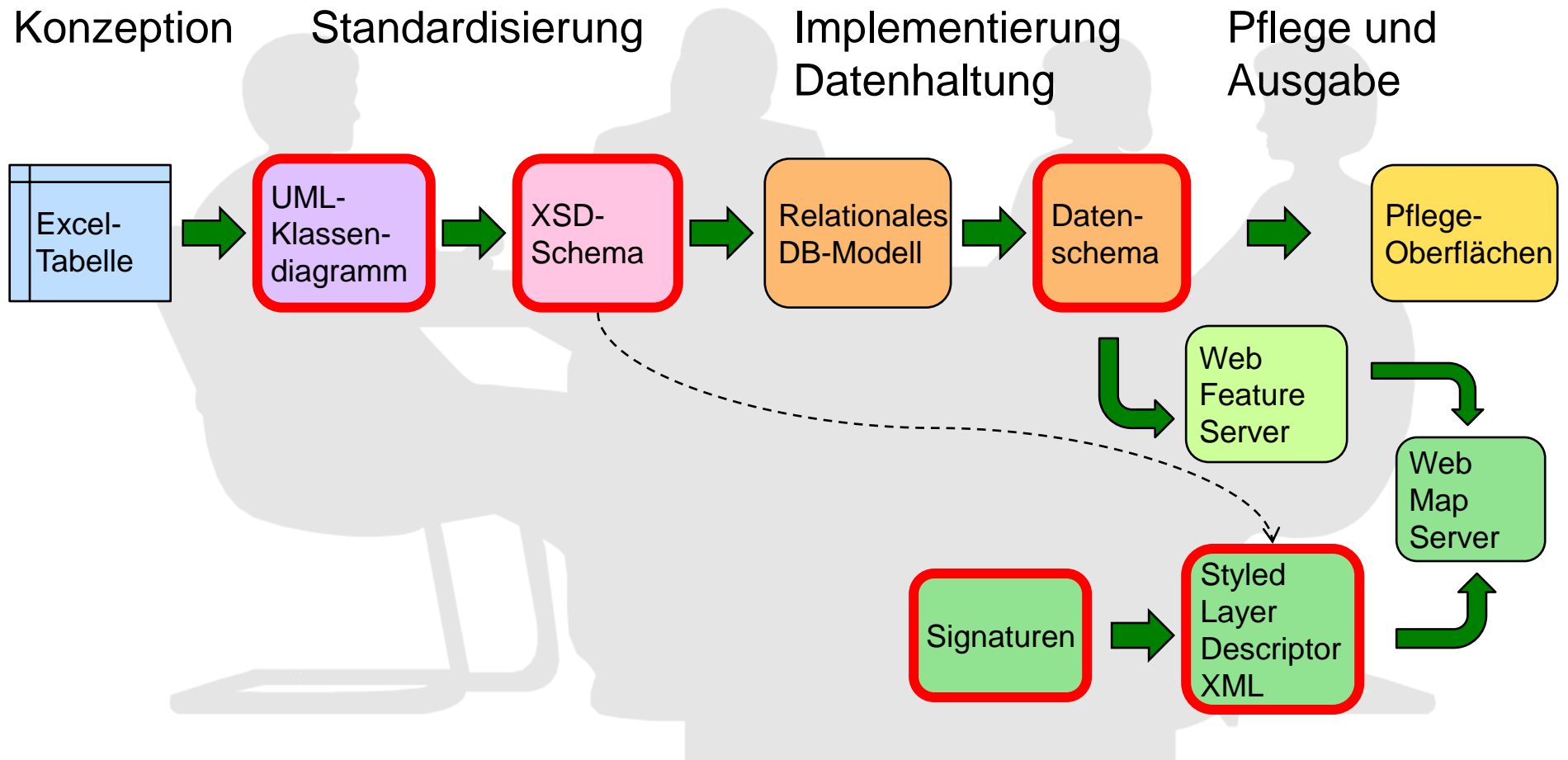
[http://services.metropoleruhr.de/ol\\_print/freizeitkataster\\_demo.html](http://services.metropoleruhr.de/ol_print/freizeitkataster_demo.html)



# Das Datenmodell für Orte von Interesse



## Der Weg zum Datenmodell

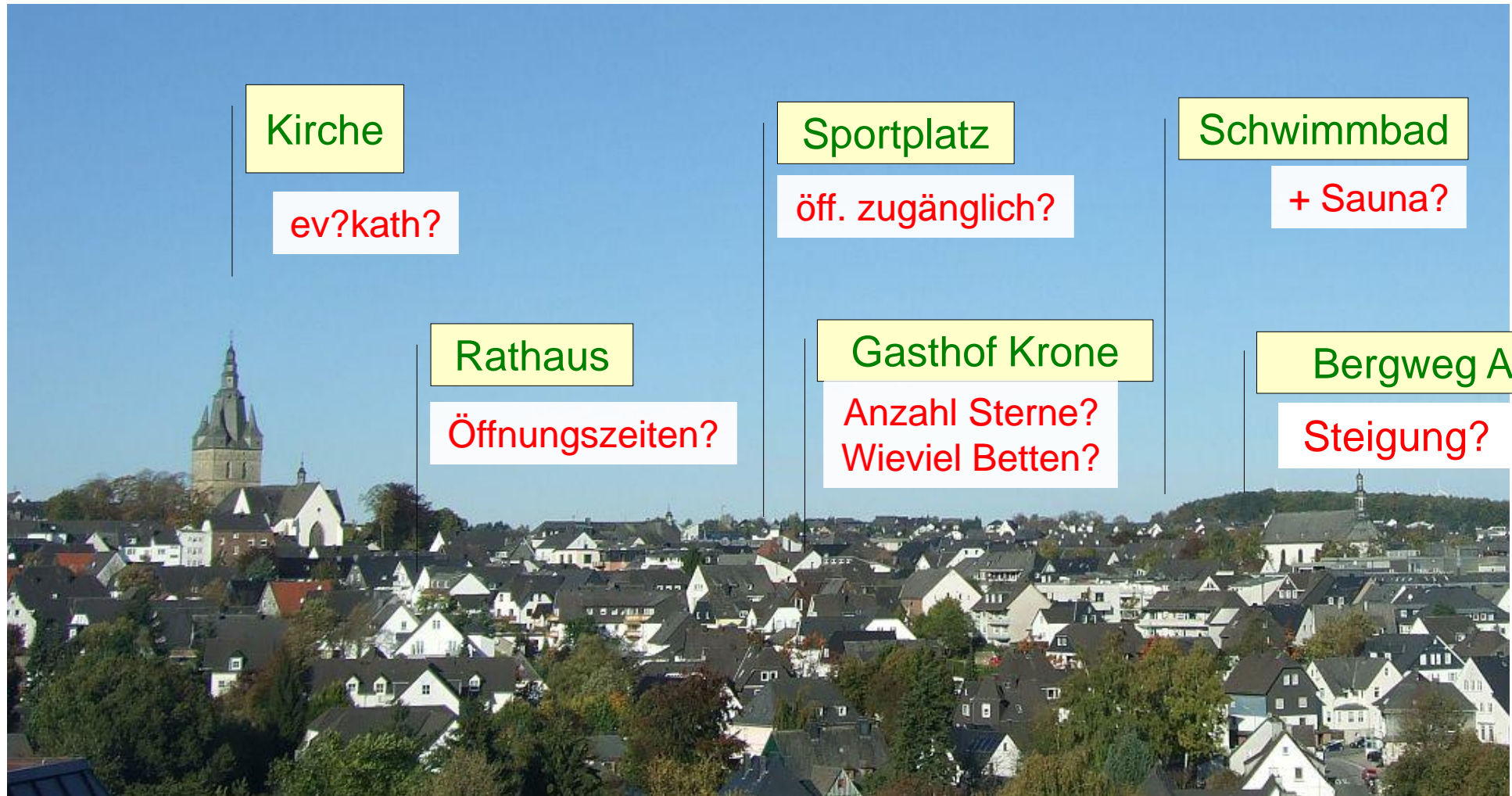


# Anforderungen an das Datenmodell

---

- Definition in UML
- Konkretisierung als GML-Anwendungsschema
- Standards wie bei AAA-Modell (ALKIS-AFIS-ATKIS)
  - Austauschbarkeit der Daten wird gewährleistet
- Kompatibilität mit TFIS-Schema
  - Tourismus- und Freizeitinformationssystem der AdV
  - Nutzung derselben Kategorien und Funktionen
- Unabhängigkeit der Geometrien
  - Eigene Punkt-, Linien- oder Flächengeometrien
- Redundanzfreiheit der Geometrien
  - Geometrie-Referenzen auf ATKIS-, ALKIS- oder andere Geometrien möglich

## Was ist ein interessanter Ort? Und was interessiert uns daran?





## Freibad Stavernbusch

Am Freibad 3  
59320 Ennigerloh  
Internet: <http://www.stadt-ennigerloh.de>

Telefon: 0 25 24/95 18 97  
Telefax: 02524/ 263842

### Kontakt

Wirtschafts- und Bäderbetrieb der Stadt Ennigerloh  
Frau Quast

Mail: [quast@ennigerloh.de](mailto:quast@ennigerloh.de)

Telefon: 02524/28-1140  
Telefax: 02524/28-5500

### Beschreibung:

- großes Schwimmerbecken, Planschbecken,
- große Liegewiese mit Volle Tischtennisplatten, Torwa
- Matschspielplatz seit Som
- Kiosk

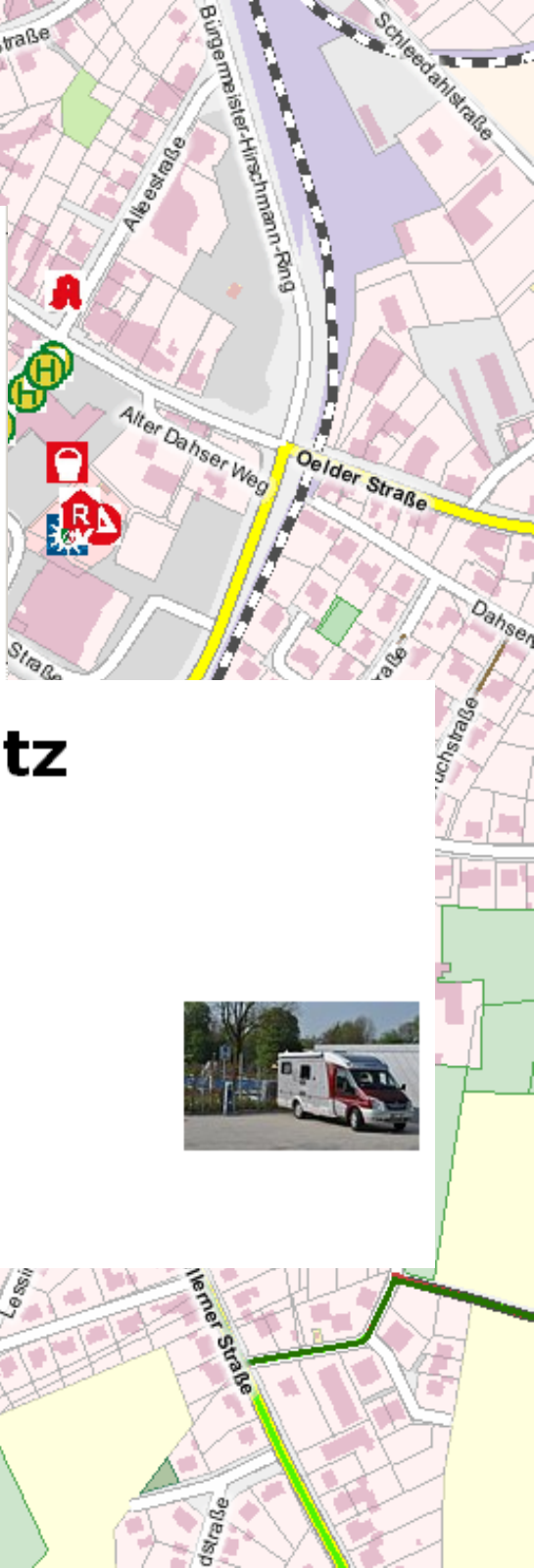
## Wohnmobilstellplatz am Freibad Stavernbusch

Am Freibad 1  
59320 Ennigerloh

Telefon: 0 25 24 / 83 00 o. 95 18 97

### Beschreibung:

2 Plätze, keine Parkgebühren, Frischwasser- und Stromversorgung, Entsorgung vorhanden



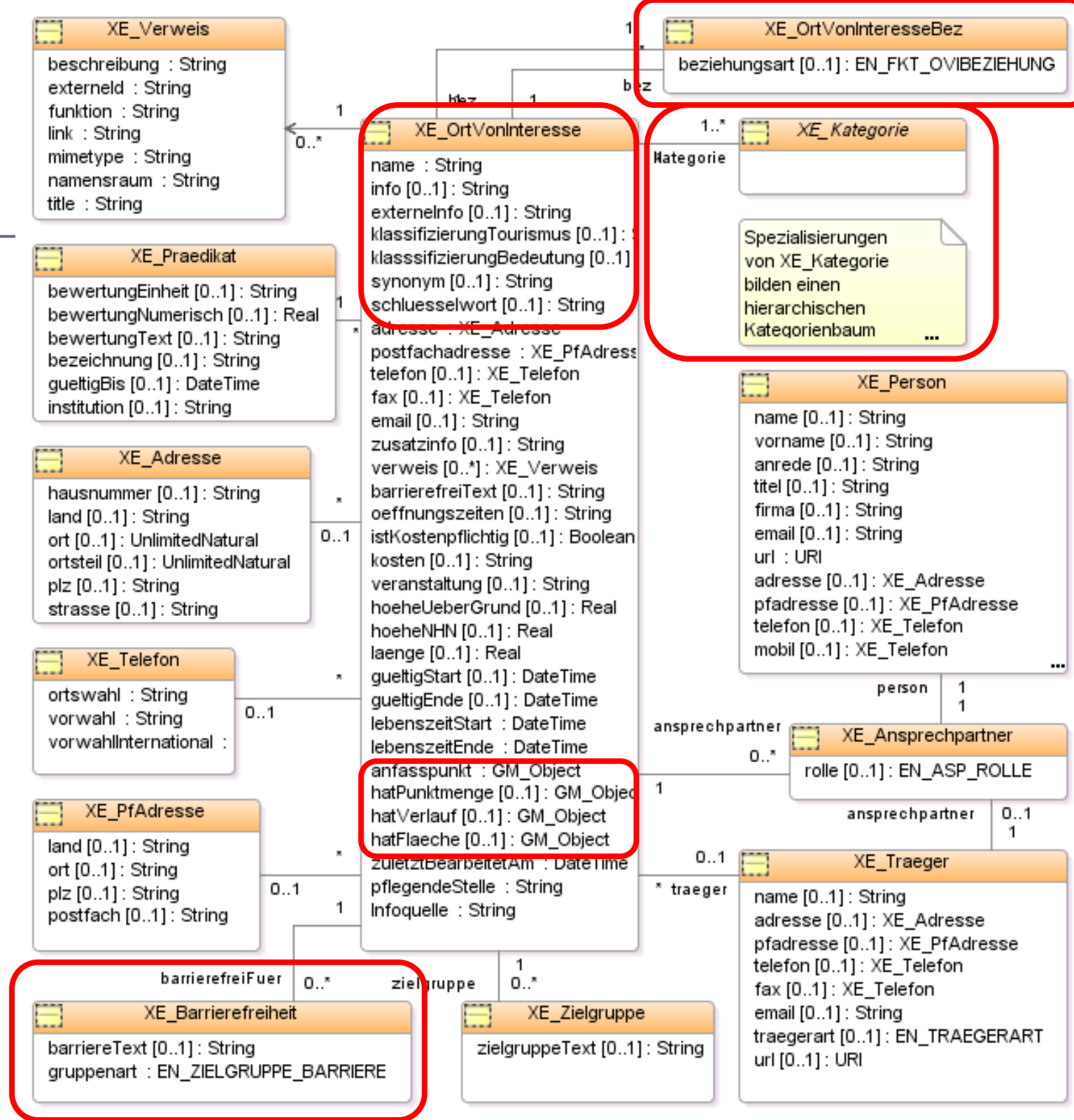
## Der Ort von Interesse

---

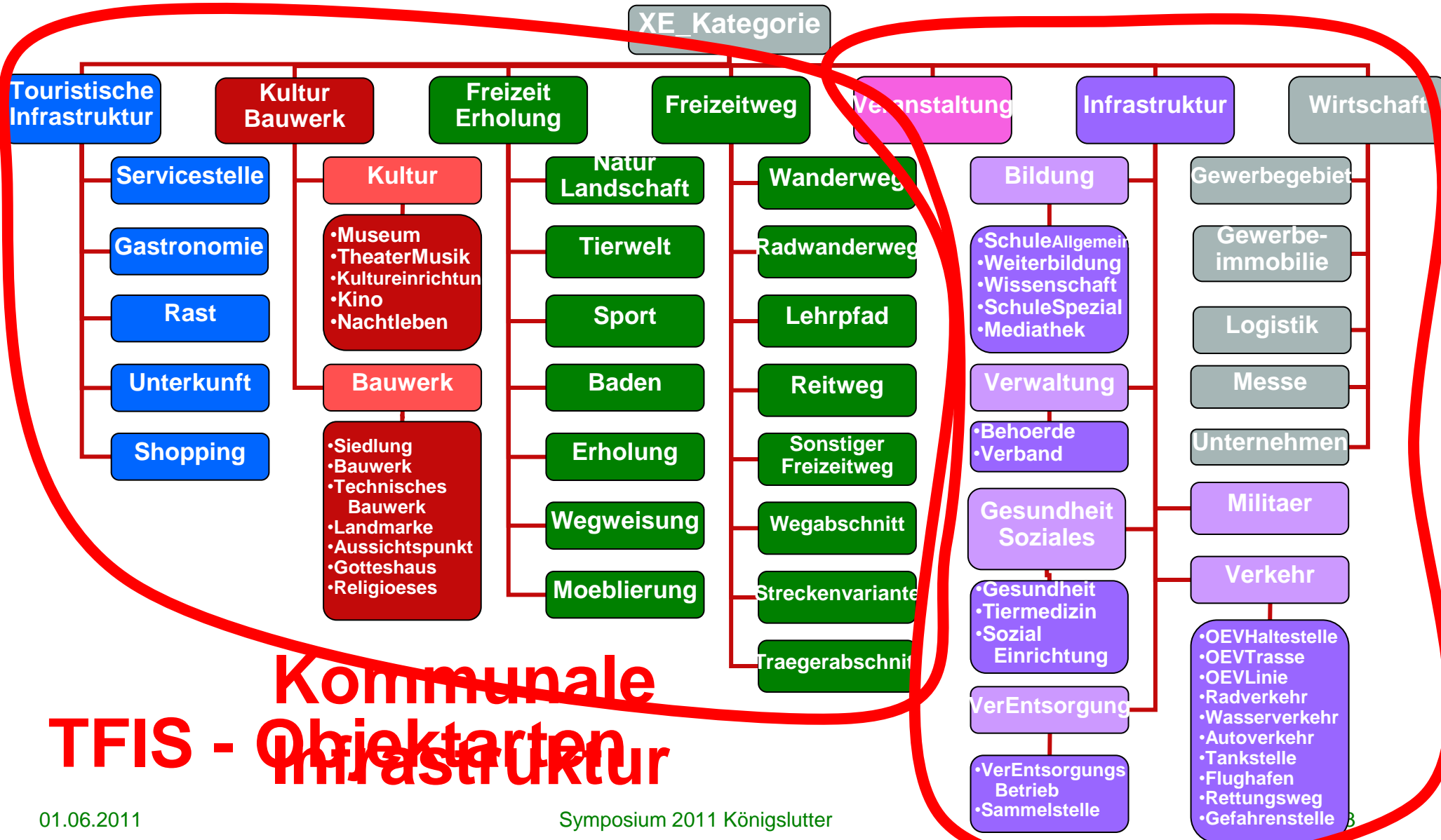
- Viele Schublade für die wesentlichen Informationen
  - Viele optionale Attribute
- Beschränkung der Pflichtfelder auf das Wesentliche
  - Viele Attributfelder verursachen Pflegeaufwand
  - Es gibt nur wenige Pflichtfelder
- Verzicht auf komplexe Objekte, viele Informationen in einfachen Textfeldern
  - Öffnungszeiten, Kosten, Zielgruppen, Barrierefreiheit ...
  - Einfache Eingabe für Erfasser
- Mehrfachzuordnung von Kategorie und Funktion
  - Museum - Kunstmuseum sowie Bauwerk - Schloss
  - SchuleAllgemein - Realschule sowie Veranstaltungsort

# Die Klasse

## XE\_OrtVonInteresse



## XErleben - Kategorienbaum



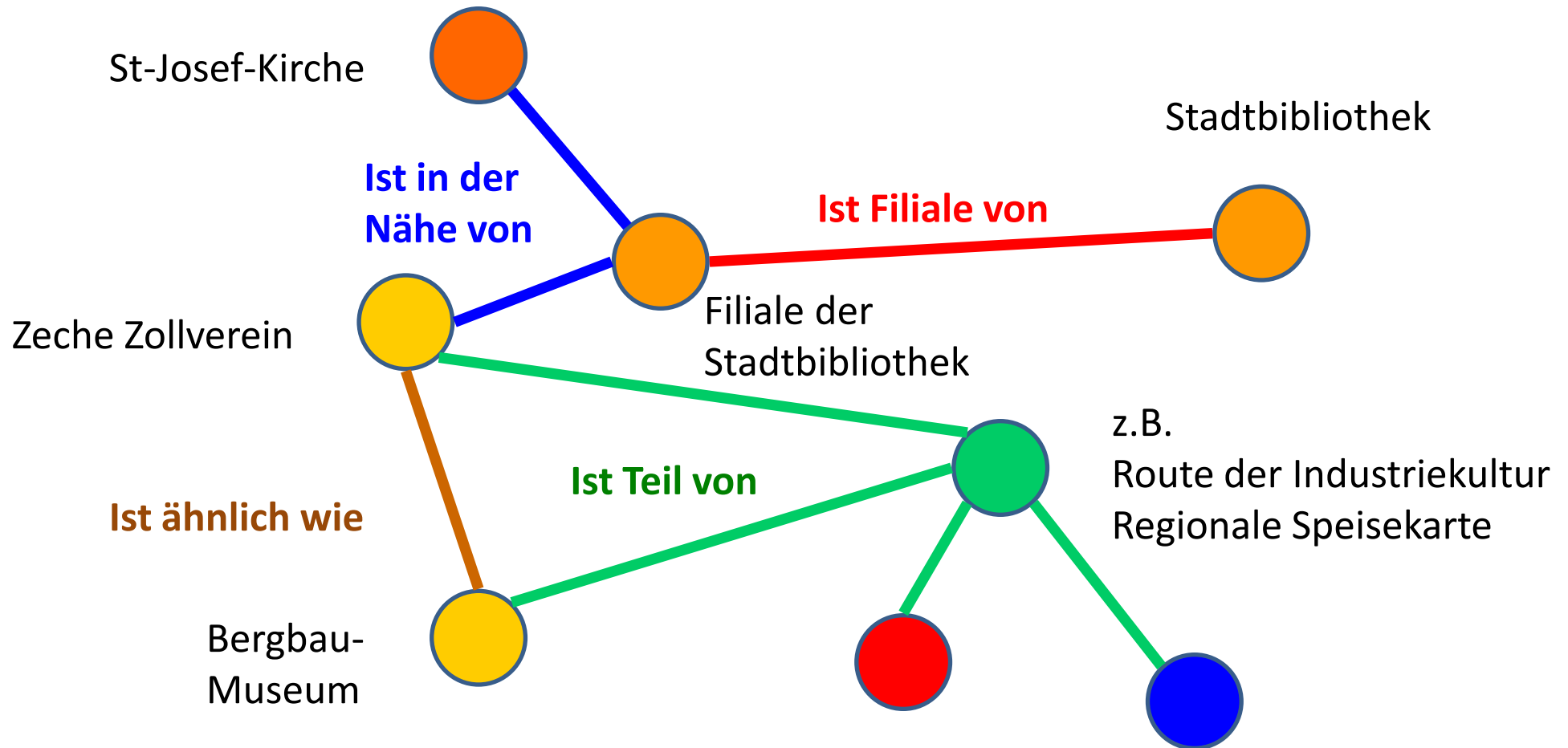


## Barrierefreiheit

---

- Zuordnung zu Barriere-Zielgruppen, jeweils mit Beschreibungstext
  - Es werden nur besondere Zugänge oder Einrichtungen für die Barriere-Zielgruppe vermerkt.
  - Zielgruppen nach [www.NatKo.de](http://www.NatKo.de)
- **Kinderwagen**
  - **Rollator**
  - **Gehbehinderte Menschen**
  - **Rollstuhlfahrer**
  - **Sehbehinderte Menschen**
  - **Blinde Menschen**
  - **Menschen mit Hörbehinderung**
  - **Gehörlose Menschen**
  - **Menschen mit Lernschwierigkeiten**
  - **Senioren**
  - **Familien**

## Beziehungen zwischen Orten von Interesse



## Signaturenkatalog



- Vom Großen ins Kleine
- Signaturen für Kategorien
- Signaturen für Funktionen
- Definition des Bildinhaltes
  - z.B. Bett, Kalenderblatt, Ball
- Erstellung von Beispielen
- Bereitstellung als online-Symbolbibliothek
- Modifizierung in Karten/Portalen nach Bedarf
- <http://www2.geoapps.solingen.de/xerleben/signaturen/>



# Arbeitsplanung

---

- ✓ Architekturskizze
  - ✓ Analyse existierender Modelle
  - ✓ Attributfelder
  - ✓ Kategorien
  - ✓ Tourismus Workshop
  - ✓ Datenmodell in UML in Version 1.0
  - ✓ GML-Anwendungsschema
  - ✓ Signaturen – Semantik
  - ✓ Signaturen – Beispiele
  - ✓ TFIS-Schemamapping
- 
- Beispielimplementierung in Oracle /Postgis
  - SLD (Styled Layer Descriptor)
  - Pflegeoberflächen
  - Bereitstellung über WFS

## Handlungsfelder

---

- Vergrößerung des Bekanntheitsgrades
  - Geoinformatik 2011, AGIT 2011
- Empfehlung für alle Kommunen durch
  - Deutscher Städtetag, Landkreistag NRW, Städtetag NRW, Städte- und Gemeindebund NRW
- Weiterentwicklung des Standards (Version 2.0)
  - Auswertung der Nutzer-Rückmeldungen
  - XÖV Standardisierung ?
- Nutzen Sie die neuen Möglichkeiten von

# Vielen Dank für Ihr Interesse

---

## □ **Jens Hinrichs**

Kreis Warendorf  
Vermessungs- und Katasteramt  
028581-53-6230  
geoinformation@kreis-warendorf.de  
www.XErleben.de

## □ **Birgit Pieke**

Kreis Warendorf, Vermessungs- und Katasteramt

## □ **Katja Nienstedt**

Stadt Solingen, Stadtdienst Vermessung und Kataster

## □ **Friedhelm Kruth**

Bezirksregierung Köln, Geobasis.NRW

## □ **Axel Zolper**

Regionalverband Ruhr

## □ **Christine Andrae**

Regionalverband Ruhr

# Die Homepage zum Datenmodell: [www.XErleben.de](http://www.XErleben.de)

---

Hier finden Sie

- den jeweils aktuellen Stand,
- Informationen,
- Vorträge,
- Kontakte